

Kein ruhiges Hinterland!
BLAU-BRAUNE
Strukturen offenlegen!

Aufruf zur antifaschistischen Demonstration in Themar, Grimmelshausen und Kloster Veßra!

Am 15.7. findet das Rechtsrock-Festival „Rock gegen Überfremdung“ in Themar statt. Initiiert von Tommy Frenck und organisiert von der Gruppierung „Turonen/Garde 20“. Bekannte rechte Bands wie „Treueorden“, „Stahlgewitter“, „Die Lunikoff-Verschörung“, „Sleipnir“, „Blutzeugen“, „Uwocaust“ und „Flak“ haben sich angekündigt. Es wird daher mit 6000-8000 Nazis an diesen Tag gerechnet.

Dagegen haben wir eine Demonstration unter oben genannten Motto angemeldet. Unsere Demo soll sich aber nicht nur gegen das Festival, sondern auch gegen die gesellschaftlichen Zustände und Verhältnisse in Südthüringen richten, welche einen solchen faschistischen Hotspot erst ermöglicht haben.

In die angemeldeten Gegenproteste wollen wir damit emanzipatorische Kritik einbringen. Deshalb treffen wir uns um 11.00 Uhr in Themar und werden anschliessend ab 12.00 Uhr in Grimmelshausen, dem Dorf wo Ex-AfDler Bodo Dressel Bürgermeister ist, unsere Kritik an der deutsch-dörflichen Idylle illustrieren und unseren Protest deutlich machen. Dressel vermietet das Grundstück, auf dem das Konzert stattfindet, an Tommy Frenck. Anschließend geht es nach Kloster Veßra wo sich, mit Frencks Gasthaus „Goldener Löwe“, der wohl beliebteste Treffpunkt der faschistischen Szene Südthüringens, oder überhaupt, befindet. In unmittelbarer Nähe zum Goldenen Löwen werden wir unseren Protest zum Ausdruck bringen. Zum Schluss geht es selbst nach Themar, am Nazi-Festival vorbei, tief in eine Stadt hinein, welche so „BUNT“ ist, dass sie die Keimwurzel gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit nur an den gesellschaftlichen Rändern her fantasiert und dabei ihre eigene, über Jahrzehnte gewachsene, Naziszene bewusst ignoriert hat und ein typisches Beispiel Südthüringer Städte und Dörfer darstellt. Hauptsächlich das Image wird nicht angekratzt. Dass der rassistische Futterneid auf Grund von Verwertungsmechanismen und kapitalistischen Eigendynamiken entsteht, passt nicht ins das Konzept des standortverteidigenden „Weltoffenheitsdukts“. Das Problem ist also hausgemacht und gehört genauso dazu wie Bratwurst und Klöße. Unser Protest richtet sich gegen die völkisch-hegemonialen Verhältnisse und alltagsrassistischen Zustände dieser egoistischen und irgnoranten Gesellschaft. Wir rufen daher dazu auf am 15.7.2017 nach Themar zu kommen und sich unseren Protest anzuschließen! Üben wir Kritik, die wehtun wird!

GEGEN FASCHISMUS, RASSISMUS, JEDEN ANTISEMITISMUS UND JEDE ART VON FANATISMUS!
Auch in der Südthüringer Provinz!

Unseren kompletten Aufruf und alle wichtigen Infos findet ihr unter: themar.blospot.eu.
AAK Themar 1507



15.7.2017
Sammelpunkt 11.00 Uhr Themar Bhf
Start 12.00 Uhr Grimmelshausen
themar.blogsport.eu

V.i.S.d.P.: A. Tufte, Martin-Luther-Ring 38, 98574 Schmalkalden